

SKZ 30.10.2023

LESERBRIEF

16 000 tote Seevögel sind keine Bagatelle

Zu: „Das darf nie wieder passieren“ (Ausgabe vom 27. Oktober)

Leider muss man die Worte und Wertungen von Clas Broder Hansen zum Schiffsunfall der „Pallas“ als sehr seltsam bewerten. Es ist im Grunde genommen eine Verhöhnung und Diskreditierung der Veranstaltung des Nautischen Vereins Nordfriesland und der Insel und Halligkonferenz sowie der jahrelangen Bemühungen des Nautischen Vereins und der mitwirkenden Vereine, sich aktiv für ein verbessertes Sicherheitskonzept in Form einer Deutschen Küstenwache einzusetzen.

Wie fern vom maritimen Sachverstand muss man sein, wenn brechende Trossen der Normalfall sein sollen, Strandungen bei besserer Koordination nicht verhindert werden können und 250 Liter Öl keine Ölpest sind. Wann fängt dann eine Ölpest an? Vielleicht fragt sich Clas Broder Hansen mal selber, ob 16 000 tote Seevögel wirklich Grund genug sind, das Geschehene so zu bagatellisieren.

Der Nautische Verein Nordfriesland distanziert sich sehr energisch von solchen Ansichten.

*Hans-Joachim Wiegmann,
Kapitän und Vorsitzender
des Nautischen Vereins NF*